

# Inhaltsverzeichnis

|                                         |          |
|-----------------------------------------|----------|
| <b>Der Heilige Hain bei Guben .....</b> | <b>3</b> |
|-----------------------------------------|----------|



[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

# Der Heilige Hain bei Guben

Loocke, Geschichte von Guben, 1803, S. 8  
Haupt, Sagenb. d. Laus.,  
N. Laus. Magaz., 1863, S. 355

„Als [Kaiser Heinrich I.](#) im Jahre 930 Guben gründete, fand er daselbst greuliche Abgötterei. Es war aber an dem Ufer der [Neiße](#) ein heiliger [Hain](#) von uralten [Eichen](#) mit einem berühmten [Tempel](#) und vielen [abgöttischen Bildern](#).

Als vor etwa 400 Jahren daselbst bei der Eichelneiße eine Heuscheune angelegt worden, hat man die Grundmauern jenes alten [heidnischen Tempels](#) aufgefunden und die Schwellen des neuen Gebäudes darauf gelegt. Später ist auf der selben Stelle die Scharfrichterei gegründet worden.“

Quelle: [Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862, Nr. 138a; [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [niederlausitz](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [ortssagen](#), [guben](#), [930](#), [heinrichiostfranken](#), [götzen](#), [tempel](#), [hain](#), [eiche](#), [götzenbild](#), [heiden](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-138a&rev=1681758538>

Last update: **2025/01/30 11:11**

